

(mas) Trotz guter Leistung musste der TTC Tuttlingen beim MUTTV Bad Liebenzell eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Eine Serie von vier 2:3-Niederlagen in Folge war letztlich der Grund dafür, dass die Tuttlinger dem Tabellenzweiten nicht zumindest einen Punkt abknöpfen konnten. Mit der Niederlage sind die Tuttlinger auf den sechsten Platz abgerutscht.

Bei den bisher verlustpunktfreien Schwarzwäldern entwickelte sich ein Spiel auf Messers Schneider, was allein im Ergebnisblock abzulesen ist: Gleich neun der insgesamt 15 Spiele gingen in den Entscheidungssatz – mit Vorteilen für die Gastgeber: Fünf davon gewannen die Liebenzeller, vier die Tuttlinger. Wieder einmal waren die Blau-Weißen sehr gut ins Spiel gestartet, stand es doch nach den Doppel 2:1 aus Sicht der Gäste. Als Detlef Stickel dann im ersten Einzel den Punkt zum 3:1 holte, konnten die Tuttlinger hoffen. Doch eine knappe Stunde später hatte sich das Spiel gedreht: Gleich vier Mal behielten die Liebenzeller in der Folge die Oberhand: So stand es bei Halbzeit 5:3 aus Sicht der so stark in die Saison gestarteten Liebenzeller.

Deren "Lauf" konnte erst Detlef Stickel wieder brechen. Die derzeit in überragender Form spielende Nummer eins der Tuttlinger lieferte gegen Levente Szarka einmal mehr ein mitreißendes Spiel ab. Selbst eine 2:0-Führung reichte dem starken Spitzenspieler der Gastgeber nicht, um Stickel zu schlagen. In diesem Moment verpasste es Volker Schneider, die Tuttlinger wieder heranzubringen. Schneider ist allerdings seit Wochen an der Hand verletzt, so dass er derzeit einfach nicht seine gute Form der ersten Spieltage abrufen kann.

So behielten die Gastgeber ihren Vorsprung und auch in der Folgezeit gelang es den Gästen trotz guter Leistungen nicht, noch einmal das Blatt zu wenden. Dem knappen Sieg von Niki Schärre gegen Adam Drzysga folgte eine knappe Niederlage von Thomas Fader gegen Markus Walz. Ähnlich die Situation am hinteren Paarkreuz. Zwar konnte Martin Ettwein gegen Matthias Krammer zahlreiche Matchbälle abwehren, um mit 14:12 im fünften Satz zu gewinnen, doch musste anschließend Andreas Kohler eine Niederlage gegen Markus Buck hinnehmen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Levente Szarka/Markus Walz – Niki Schärre/Andreas Kohler 3:0 (12:10, 11:9, 11:8); Thomas Krammer/Matthias Krammer – Detlef Stickel/Volker Schneider 0:3 (7:1, 9:11, 5:11); Adam Drzysga/Markus Buck – Thomas Fader/Martin Ettwein 2:3 (10:12, 5:11, 11:7, 11:5, 3:11); Szarka – Schneider 3:1 (9:11, 11:4, 12:10, 11:2); Th. Krammer – Stickel 0:3 (9:11, 8:11, 6:11); Drzysga – Fader 3:2 (11:6, 11:7, 10:12, 6:11, 11:7); Walz – Schärre 3:2 (11:3, 11:13, 5:11, 11:7, 11:5); Matth. Krammer – Kohler 3:2 (11:8, 4:11, 11:8, 8:11, 11:6); Buck – Ettwein 3:2 (13:11, 11:3, 10:12, 10:12, 11:8); Szarka – Stickel 2:3 (11:8, 11:5, 8:11, 7:11, 9:11); Th. Krammer – Schneider 3:0 (11:8, 11:8, 13:11); Drzysga – Schärre 2:3 (15:13, 11:13, 9:11, 11:7, 6:11); Walz – Fader 3:2 (11:7, 11:8, 4:11, 4:11, 11:5); Matth. Krammer – Ettwein 2:3 (13:11, 8:11, 4:11, 11:6, 12:14); Buck – Kohler 3:0 (11:5, 16:14, 11:8).